



Presseinformation

München, 28.02.2024

Zur Behandlung von leichten und mittelgradigen Depressionen

MindDoc auf Rezept als DiGA zugelassen

Über fünf Millionen Menschen erkranken jährlich an Depressionen. Damit gehören depressive Störungen zu den häufigsten und hinsichtlich ihrer Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen. Für Betroffene hat MindDoc, eine Tochter der Schön Klinik Gruppe, ein neues digitales Angebot entwickelt, das vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) als Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) zugelassen wurde. Die App „MindDoc auf Rezept“ kann ab sofort von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten an gesetzlich versicherte Patienten mit leichten und mittelgradigen Depressionen verschrieben werden. Sie unterstützt als Selbsthilfe-Tool, aber auch zur Vorbereitung auf eine Psychotherapie, zur Überbrückung einer Wartezeit, während einer Therapie oder zur Nachsorge.

Die App MindDoc auf Rezept wurde von Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Psychotherapie der Schön Klinik Gruppe entwickelt, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Behandlung von psychischen Erkrankungen zurückblickt. Anwender der App können täglich ihre Symptome und ihr Befinden mit Hilfe des adaptiven Fragensystems protokollieren und erhalten individualisierte Rückmeldungen und Empfehlungen. Eine umfangreiche Kursbibliothek hilft dabei, die eigene Erkrankung zu verstehen und mit ihr umzugehen. MindDoc auf Rezept kann über mehrere Monate oder sogar Jahre genutzt werden, weil auch Depressionen und andere psychische Erkrankungen oft über Monate oder Jahre anhalten bzw. wiederkehren. Aus diesem Grund erhalten Nutzerinnen und Nutzer mit der Verordnung einen zeitlich unbegrenzten Zugang. Die einmaligen Kosten in Höhe von 199 Euro werden von allen gesetzlichen Krankenkassen erstattet.

„Viele Menschen leiden unter Depressionen, wobei Auslöser und Verlauf sehr unterschiedlich sind“, sagt Markus Büchtmann, Geschäftsführer von MindDoc. „Die App MindDoc auf Rezept passt sich modular dem jeweiligen Nutzer an und bietet



ausgesuchte Inhalte, die sich auf die individuellen Themen und Symptome der Nutzer anpassen. Ein besonderer Vorteil: Die Einheiten sind mit 10 bis 15 Minuten ideal, um die App tatsächlich regelmäßig zu nutzen und in den Alltag zu integrieren. MindDoc auf Rezept ist zudem transdiagnostisch angelegt, das heißt, dass neben der Depression auch andere psychische Erkrankungen thematisiert werden, die häufig zeitgleich auftreten“, so Büchtmann weiter. Dr. Ina Beintner, die als Chief Science Officer von MindDoc die Entwicklung der App verantwortet hat, ergänzt: „Für die Aufnahme ins Verzeichnis wurden beim BfArM Ergebnisse aus einer großen randomisierten kontrollierten Studie mit insgesamt 1045 Patient:innen mit verschiedenen psychischen Erkrankungen vorgelegt. In der Teilstichprobe der Teilnehmenden mit Depression zeigte sich eine statistisch signifikante und klinisch relevante Verbesserung der depressiven Symptomatik nach Nutzung der App. Außerdem konnte ein Zuwachs von gesundheitsfördernden Verhaltensweisen verzeichnet werden.“

Die App „MindDoc auf Rezept“ steht seit dem 20. Februar 2024 im App Store bzw. im Google Play Store in deutscher wie in englischer Sprache zur Verfügung. Sie wird von niedergelassenen Haus- und Fachärzten verschrieben und von allen gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Sie ist nicht zu verwechseln mit der ebenfalls von MindDoc entwickelten App „MindDoc: Dein Begleiter“, die als monatliches bzw. jährliches Abomodell auf Selbstzahlerbasis das emotionale Wohlbefinden bei psychischen Belastungen unterstützt. Neben den Apps bietet MindDoc auch videobasierte Psychotherapie mit approbierten Therapeutinnen und Therapeuten für Menschen mit Angst- und Zwangsstörungen, Essstörungen und Depressionen an. Die Kosten werden von ausgewählten Krankenkassen, u.a. der Barmer Ersatzkasse, übernommen.

Über die SCHÖN KLINIK GRUPPE

Die 1985 gegründete Schön Klinik Gruppe ist das größte Familienunternehmen im deutschen Krankenhausesektor. An 17 Kliniken und 38 ambulanten und tagesklinischen Einrichtungen in Deutschland und Großbritannien arbeiten rund 13 600 Mitarbeitende zusammen, um täglich die beste Behandlungsqualität für gesetzlich und privat versicherte Patientinnen und Patienten zu erzielen. Das Portfolio umfasst Schwerpunktversorger, Grund- und Regelversorger sowie Fachkliniken in den Bereichen Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie und Rehabilitation. Zur Gruppe gehört ebenfalls die führende telemedizinische Online-Klinik MindDoc. www.schoen-klinik.de